

# Die Kenntnis und Nutzung von effektiven Lernstrategien zur Prüfungsvorbereitung

## Hintergrund

- Lernstrategien sind ein unerlässliches Mittel zur Prüfungsvorbereitung.
- Bedarf in Schulen wurde festgestellt.
- Vorkenntnisse der SuS müssen ermittelt werden.

## Fragestellung

- Nutzen die SuS effektive Lernstrategien zur Prüfungsvorbereitung?
  - Welche Lernstrategien zur Prüfungsvorbereitung kennen die SuS und welche nutzen sie?
  - Wie schätzen die SuS die Effektivität der Lernstrategien ein?
  - Kombinieren die SuS Lernstrategien? Wenn ja, um welche handelt es sich?
  - Sehen die SuS einen Bedarf, Lernstrategien vermittelt zu bekommen?

## Theoretischer Hintergrund

- Selbstregulation
- Für Lernprozesse wichtig:
  - Motivation
  - Kompetenz, Lernen zielgerichtet und passgenau zu planen
  - Lernstrategien
- Lernstrategien Def. Nach Bannert & Schnotz:
 

„übergeordnete Programme der Informationsverarbeitung, die dafür sorgen, dass die zu lernenden Informationen effektiv aufgenommen, verarbeitet und langfristig gespeichert werden sowie anschließend leicht abzurufen sind.“
- Konzentration auf drei kognitive Lernstrategien:
  - Die Wiederholung durch verteiltes Üben
  - Die Generierung von bildhaften Vorstellungen zu Texten
  - Elaborierende Selbstbefragung

## Methodische Herangehensweise

- Fragebogen, anonymisiert.
- Multiple-Choice
- Verteilung des Fragebogens
  - Fragen nach individuellem Lernverhalten
  - Allgemeine Fragen zu Lernstrategien
  - Spezifische Fragen zu Lernstrategien
  - Allgemeine Fragen zur Prüfungsvorbereitung

## Befragte:

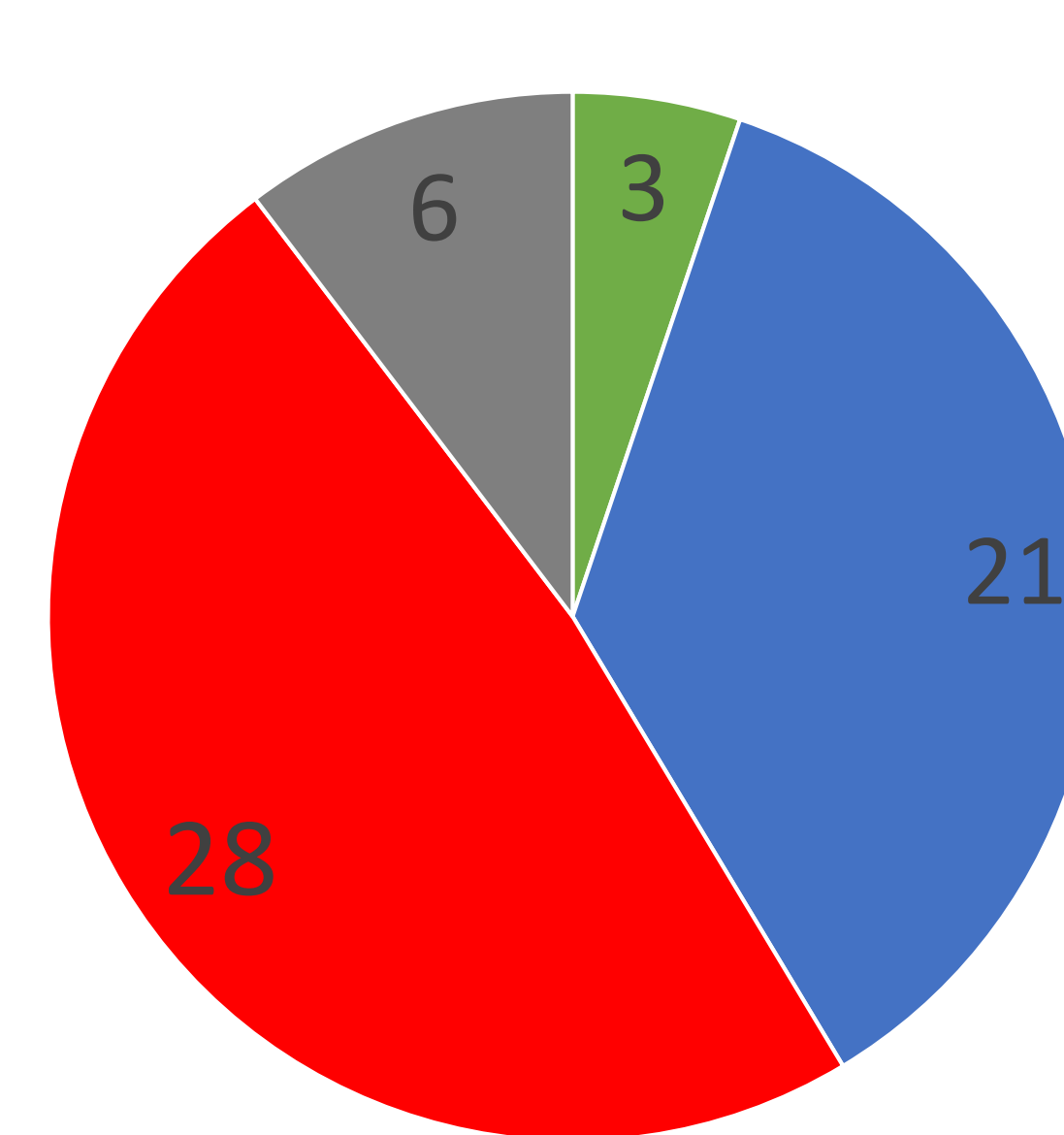
- Leistungskurse der Q1, Gymnasium
- 118 ausgeteilte Fragebogen, 58 zur Evaluation wieder eingereicht: 49,15% der gesamten Q1
- kein Anspruch auf Repräsentativität
- SuS haben unterschiedliches Vorwissen
- 35 Mädchen, 22 Jungen

## Ergebnisse

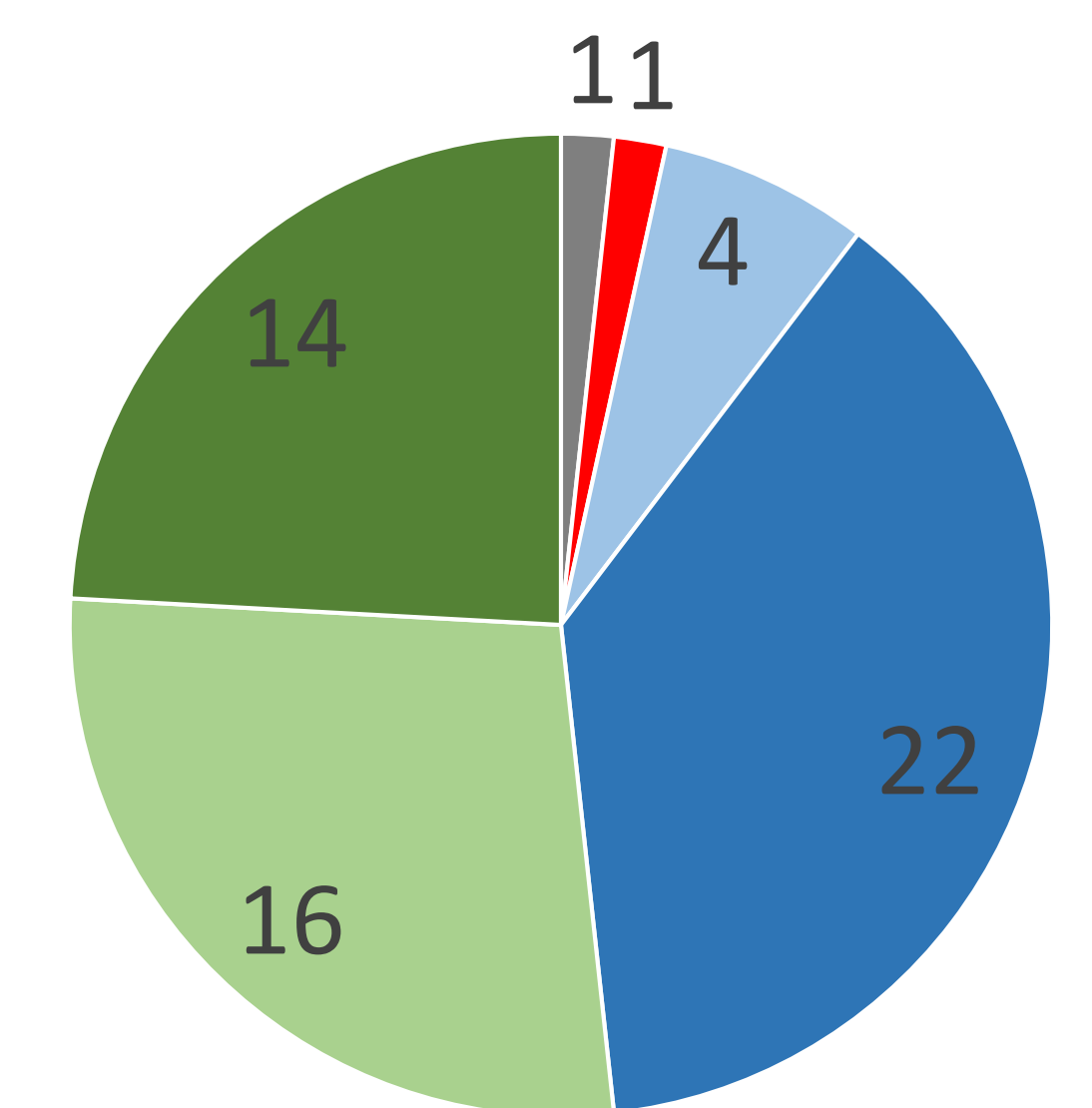
- SuS bewerten Kenntnis von Lernstrategien als ausreichend.
- Nutzung von Lernstrategien hängt von einzelnen SuS ab, aber z.T. widersprüchlich, siehe Bsp.
- SuS bewerten im Durchschnitt Effektivität der Strategien besser als Literatur.
- SuS nutzen Lernstrategien, die sie als hocheffektiv ansehen; im Vergleich mit Literatur nutzen SuS aber vor allem Lernstrategien mit geringer Effektivität.
- SuS kombinieren zumeist Lernstrategien.
- SuS sehen nur bedingten Bedarf in Vermittlung der Lernstrategien; wenn ja, dann vor Q1.

## Bsp.

Nutzt du die Lernstrategie „Verteiltes Üben“?



In wie vielen Sitzungen lernst du für eine Klausur?



■ Ja ■ Gelegentlich ■ Nein ■ k.A.

■ keine Angabe ■ Gar nicht

■ Einmal ■ Zweimal

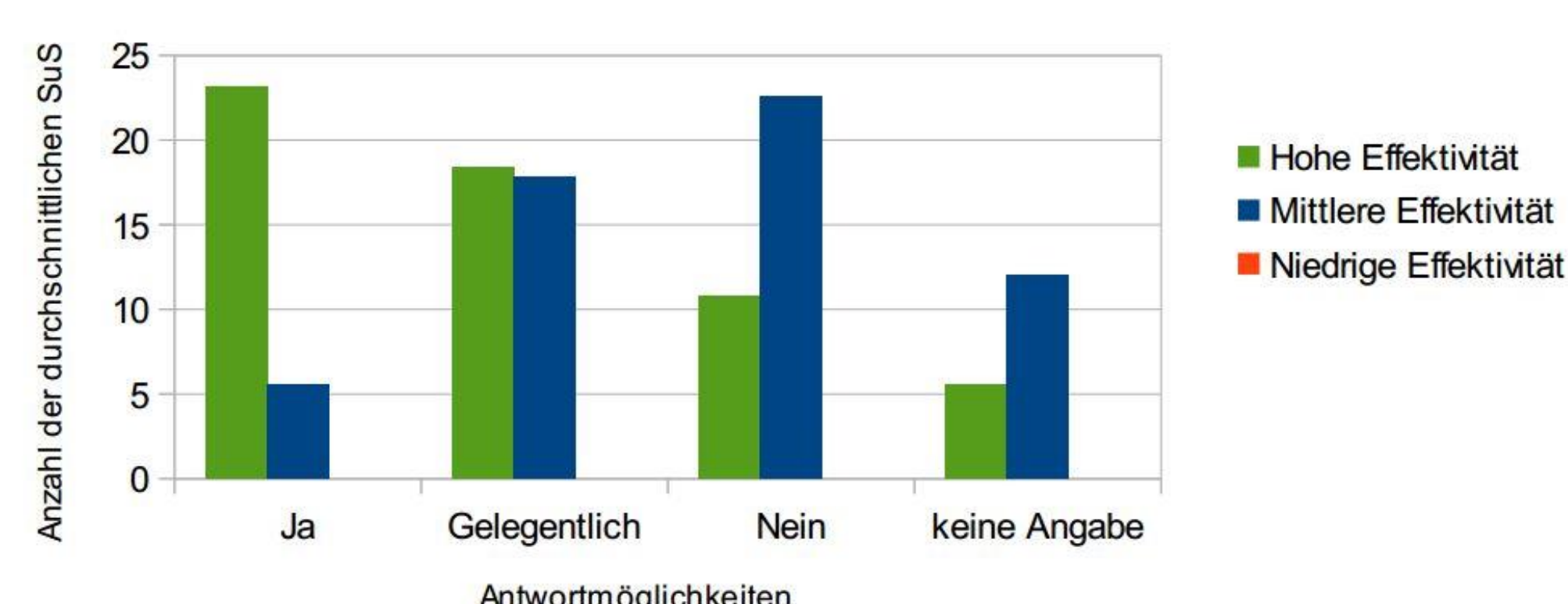
■ Dreimal ■ Mehr als dreimal

## Folgerungen

- LuL sollten SuS an hoch effektive Lernstrategien heranzuführen und Bewusstsein für Nutzung erhöhen.
- Vermittlung von Lernstrategien sollte frühzeitig erfolgen.
- Forschungsbedarf hinsichtlich Kombination von Lernstrategien und ihrer Effektivität identifizierbar.

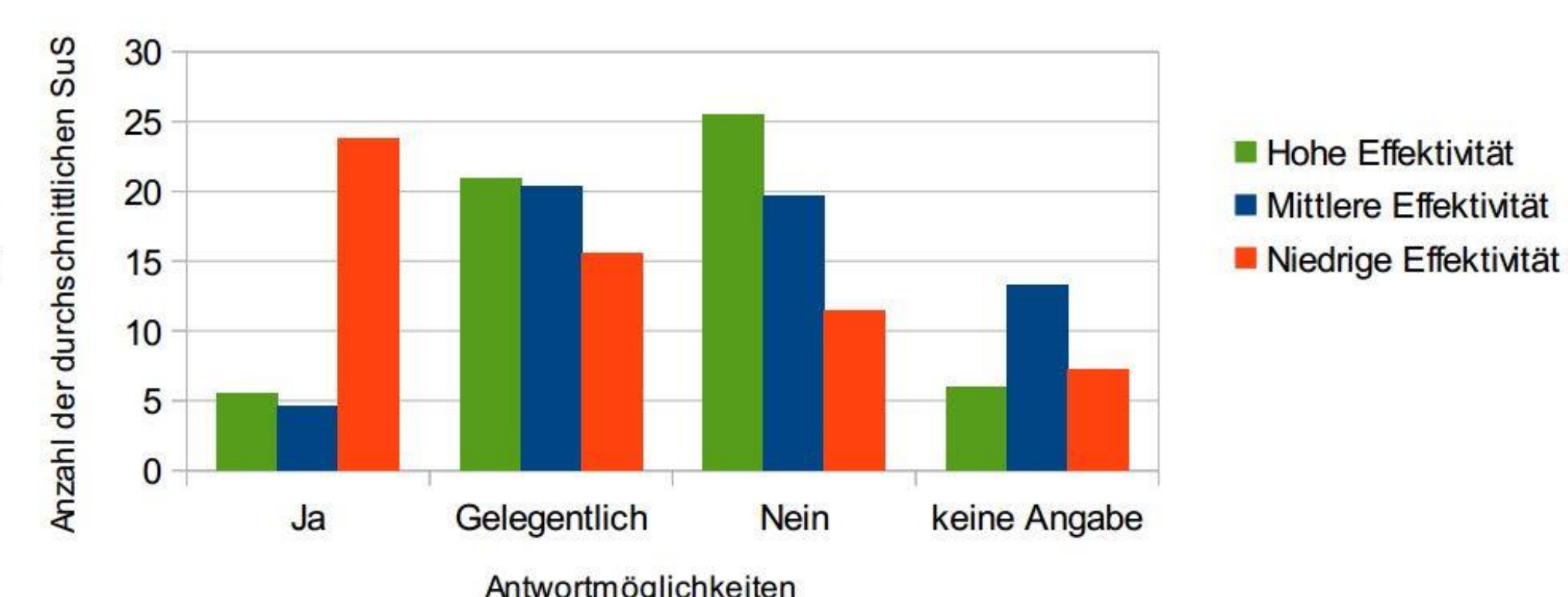
C.X.B. Die Nutzung von effektiven Strategien nach Schülerantworten C.X.B.

Die Nutzung von Lernstrategien mit hoher, mittlerer und niedriger Effektivität. Ergebnisse auf Basis von 58 Fragebögen.



C.X.B. Die Nutzung von effektiven Strategien nach Dunlosky u.a.

Die Nutzung von Lernstrategien mit hoher, mittlerer und niedriger Effektivität. Ergebnisse auf einer Basis von 58 Fragebögen.



## Literatur

Dresel, Markus; Lämmle, Lena: Motivation, in: Götz, Thomas (Hg.): Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen, Paderborn 2011, S.79 – 142.  
 Dunlosky, John; Rawson, Katherine E., Marsh, Elizabeth J.; Nathan, Mitchell J.; Willingham, Daniel T.: Improving Students' Learning With Effective Learning Techniques: Promising Directions From Cognitive and Educational Psychology, in: Psychological Science in the Public Interest 14 (1), S. 4 – 58. (2013)  
 Götz, Thomas; Nett, Ulrike E.: Selbstreguliertes Lernen, in: Götz, Thomas (Hg.): Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen, Paderborn 2011, S. 143 – 183.  
 Hattie, John: Lernen sichtbar machen, überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von „Visible Learning“, besorgt von Wolfgang Beywl und Klaus Zierer, Baltmannsweiler 2013.

Mandl, Heinz; Friedrich, Helmut Felix (Hg.): Handbuch Lernstrategien, Göttingen u.a. 2006, daraus zusätzlich:  
 • Artelt, Cordula: Lernstrategien in der Schule, S. 337 – 351.  
 • Bannert, Maria; Schnotz, Wolfgang: Vorstellungsbilder und Imagery-Strategien, S. 72 – 88.  
 • Friedrich, Helmut Felix; Mandl, Heinz: Lernstrategien: Zur Strukturierung des Forschungsfeldes, S. 1 – 23.  
 • Steiner, Gerhard: Wiederholungsstrategien, S. 101 – 113.  
 • Streblo, Lilian; Schiefele, Ulrich: Lernstrategien im Studium, S. 352 – 364.  
 • Ziegler, Albert; Dresel, Markus: Lernstrategien: Die Genderproblematik, S. 378 – 389.

Souvignier, E.; Gold, A.: Lernstrategien und Lernerfolg bei einfachen und komplexen Leistungsanforderungen, in: Psychologie in Erziehung und Unterricht 51 (2004), S. 308 – 318.  
 Wellenreuther, Martin: Lehren und Lernen – aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht, 7., korrigierte Auflage, Baltmannsweiler 2014.